

**Bürger-
bündnis**



Gemeinsam aktiv



#aktiviert

#hoyaktiviert

<https://www.aktives-hoyerswerda.de>

info@aktives-hoyerswerda.de

Themengruppe 1: Stadtentwicklung

I. Stadtentwicklung ist Sache der Kommune!

1. Wir sind im Strukturwandel-Prozess der Lausitz geografisch ein bedeutsamer kommunaler Ankerpunkt, eine wichtige „Strukturwandel“-Stadt, für die es mehr braucht als sporadische Höhepunkte. Wir brauchen einen auf die Gesamtstadt ausgerichteten Masterplan.
2. Dazu benötigen eine kontinuierliche städtebauliche Planung mit einer eigenen Position für Städteplanung und selbstbewusster Wahrnehmung unserer kommunalen Planungshoheit.
3. Wir fordern sofortigen Einblick in den Bearbeitungsstand des Gesamtstädtischen regionalen Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (GeREHK) und eine zügige Fortführung der dazu geplanten Stadtwerkstätten

II. Unsere Neustadt braucht eine Perspektive!

1. Die Belange und unentdeckten Potenziale unserer Neustadt müssen endlich in den Fokus unserer Stadtpolitik gerückt und für alle Bürger/innen benannt und sichtbar gemacht werden.
2. Bei allem nötigen Wandel muss der ursprünglichen Kern ihrer Identität, die auf eine soziale und städtebauliche Vision zurückgeht, erhalten werden. Dazu müssen wir das Verhältnis zwischen Abriss, Sanierung und Neubau verbindlich neu definieren.
3. Wir fordern Einblick in die Arbeit der Denkfabrik „neuStadt“, die im Zuge des Gesamtstädtischen regionalen Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (GeREHK) gegründet wurde.

III. Die Stadt für die Zukunft fit machen!

1. Der Strukturwandel führt dazu, dass sich im Umland von Hoyerswerda zahlreiche Unternehmen neu ansiedeln bzw. erweitern. Wir müssen uns als Wohnstadt fit machen für die Bedürfnisse zukünftiger Arbeitnehmer/innen dieser Unternehmen.
2. Wir brauchen deshalb eine strategische Quartiersentwicklung, die auf die Bedürfnisse dieser potentiellen Einwohner/innen offensiv eingeht.
3. Dazu wollen wir das Konzept der Betriebswohnungen etablieren. Am historischen Beispiel der Gartenstädte sowie der Wohnkomplexe I bis III wollen wir Dienstleister gewinnen, die im Rahmen einer übergeordneten Stadtplanung wirtschaftlich tragbare Wohnungen für Firmen bzw. urbane Quartiere gestalten.

IV. Urbane Lebensqualität sichern!

1. Die urbane Qualität unserer Stadt ist durch den bisherigen Rückbau gefährdet. Wir brauchen hierzu einen Konsens, was für einen Stadtkörper wir gemeinsam gestalten wollen, insbesondere im Innenstadtbereich.
2. Dazu brauchen wir eine übergreifende bürgerbeteiligte Kooperation zwischen der Stadtgesellschaft und den beiden Großvermietern unserer Stadt, der Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda und der Wohnungsgenossenschaft „Lebensräume eG“.
3. Für innovative Ideen wollen wir externe Netzwerke wie das Cottbusser „Architects4Future“ oder das „Forum Ostmoderne“ nutzen, die sich kreativ mit Plattenbausiedlungen beschäftigen.